

## Einladung



© ChatGPT „Grafik zu Zukunftsbilder für BNE“ mit Playground überarbeitet

## Mit Zukunftsbildern nachhaltige Entwicklung gestalten

**14. Runder Tisch „Bildung für nachhaltige  
Entwicklung Brandenburg“ 18.11.2024**

Potsdam, Hoffbauer-Tagungshaus Hermannswerder

# Einladung zum 14. Runden Tisch BNE

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg MLUK und die Steuerungsgruppe BNE Brandenburg laden Sie herzlich zum 14. Runden Tisch „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ BNE am 18.11.2024 in Potsdam ein!

## Thema des Runden Tisches: Mit Zukunftsbildern nachhaltige Entwicklung gestalten

Die aktuellen und dauerhaften Krisen sind mit negativen Zukunftsszenarien verbunden. Aus der Psychologie wissen wir, dass negative Szenarien wenig einstellungs- und handlungsaktivierend wirken. Positive Bilder werden eher als motivierend wahrgenommen. Sie sind aus Sicht der Bevölkerung motivierend und unterstützen persönliche und gesellschaftliche Veränderungsprozesse.

Im Dialog zur neuen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung bemängeln aber gerade junge Menschen, die sich in den Jugendbeteiligungsformaten der Bundesministerien engagieren, dass im Entwurf diese positiven Narrative fehlen. Es ist also an der Zeit, sich mit positiven Zukunftsbildern einer nachhaltigen, künftigen Welt auseinanderzusetzen.

Daher beschäftigt sich der 14. Runde Tisch mit folgenden Fragen:

- Welche Narrative, welche Bilder haben wir von unserer Zukunft?
- Wie wirken diese Zukunftsbilder und wie entwickeln wir sie?
- Welche Visionen bestimmen unser eigenes Handeln?

Es gibt diesmal wieder zwei Werkstattblöcke. Die drei Werkstätten, die die Steuerungsgruppe festgelegt hat, finden jeweils zweimal statt und werden von vier Werkstätten ergänzt, die von anderen Akteur:innen vorgeschlagen wurden. Und das Austauschformat findet wie im letzten Jahr am Ende statt. Bitte melden Sie sich über diesen [Anmeldelink](#) unter Auswahl der Werkstätten für die beiden Arbeitsphasen an.

Die Steuerungsgruppe BNE Brandenburg und das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg MLUK freuen sich über Ihre Teilnahme.

## An wen richtet sich die Einladung?

Eingeladen sind alle Akteur:innen aus Bildungsinstitutionen, Schulen, Kommunen, Wissenschaft, Wirtschaft, Unternehmen, Sozial- und Umweltverbänden, der Landesregierung sowie aus der Zivilgesellschaft, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit und Bildungsprozesse befassen. entscheidend ist Ihr Interesse an den Themen.

# Vorläufiges Programm 18.11.2024

## Plenum

**09.30 Uhr Begrüßung und Auszeichnung von außerschulischen Bildungsakteur\*innen mit dem Brandenburger BNE-Zertifikat**

**Minister Axel Vogel**, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

**09.50 Uhr Impulsvortrag:**

**Narrative des Anthropozäns – Wie Bilder unsere Vorstellungen und unser Handeln formen und wie wir damit arbeiten können**

**Dr. Ernst Wagner**, Forum Schule der Nationalen Plattform BNE

## Werkstätten am Vormittag

**10.30 Uhr Parallele Werkstätten**

Werkstatt 1: Storytelling für die Zukunft: Wie können positive Zukunftserzählungen in der BNE den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken?

Werkstatt 2: Methoden der Visionsarbeit in der Bildung kennenlernen

Werkstatt 3: Die Handabdruck-Perspektive: Wie kann das Konzept des Handabdrucks in der BNE genutzt werden?

Werkstatt 4: Häuser der Zukunft bauen

Werkstatt 5: Kultursensible Kommunikation in der BNE

**12.00 Uhr Mittagspause**

## Werkstätten am Nachmittag

**13.00 Uhr Parallele Werkstätten**

Werkstatt 6: Storytelling für die Zukunft: Wie können positive Zukunftserzählungen in der BNE den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken?

Werkstatt 7: Methoden der Visionsarbeit in der Bildung kennenlernen

Werkstatt 8: Die Handabdruck-Perspektive: Wie kann das Konzept des Handabdrucks in der BNE genutzt werden?

Werkstatt 9: Kunst & BNE – Nachhaltigkeit auf der Bühne

Werkstatt 10: Wie sieht meine berufliche Resilienz künftig aus?

## Plenum

**14.30 Uhr Nichtvorstellung der Ergebnisse im Plenum**

Ein alternativer Umgang mit den Ergebnissen der Werkstätten und der Verbreitung unter den Teilnehmenden.

**15.10 Uhr Kurzer Ausblick auf 2025**

**Godehard Vagedes**, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

**15.15 Uhr Plauderstündchen bei Kaffee und Kuchen**

Informeller Austausch der Teilnehmenden

**16.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

## Beschreibung der Werkstätten

### **Werkstatt 1 und Werkstatt 6: Storytelling für die Zukunft: Wie können positive Zukunftserzählungen in der BNE den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken?**

Narrative als sinnstiftende Erzählungen haben einen erheblichen Einfluss darauf, wie die eigene Gesellschaft, die Umwelt und Mitmenschen wahrgenommen werden. Doch vielen Menschen fehlt es an Vorstellungskraft und Ideen, wie eine Gesellschaft aussehen kann, in der Menschen in all ihrer Vielfalt weltweit wertgeschätzt werden und frei und selbstbestimmt leben können.

Wie können Geschichten und Storytelling den Wandel zu einer nachhaltigen und gerechten Zukunft unterstützen? Was sind konkrete Erzählungen, die gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken? Und wie können BNE-Akteur\*innen positive Zukunftserzählungen in ihrer Arbeit einsetzen, um Zielgruppen zu ermutigen sich für Wandel einzusetzen?

**Impuls:** Dr. Thomas Klein (Sprecher des [Partnernetzwerk Medien](#) der Nationalen Plattform BNE)

**Moderation:** Ronja Morgenthaler, e-fect

### **Werkstatt 2 und Werkstatt 7: Methoden der Visionsarbeit in der Bildung kennenlernen**

Wie entwickeln wir Zukunftsbilder? Welche praktischen Methoden stehen uns zur Verfügung? Und wie kann ich diese in meiner eigenen BNE-Arbeit anwenden? In unserer Werkstatt widmen wir uns den Methoden der Visionsarbeit und dem Entwerfen positiver Zukunftsvorstellungen. Neben einem einführenden Impuls erfassen wir gemeinsam und auf den Erfahrungen der Teilnehmenden aufbauend, welche Methoden sich für welche Zwecke besonders eignen.

**Impuls:** N.N., [Education Innovation LAB](#) gUG (angefragt)

**Moderation:** Julian Bleh, e-fect

### **Werkstatt 3 und Werkstatt 8: Die Handabdruck-Perspektive: Wie kann das Konzept des Handabdrucks in der BNE genutzt werden?**

In der Werkstatt wird das Handabdruck-Konzept als Ansatz in der Bildung für nachhaltige Entwicklung vorgestellt. Das Konzept setzt u. a. an der Frage an, wie einzelne Personen den scheinbar unlösbaren Herausforderungen der nachhaltigen Transformation begegnen können. In der Werkstatt wird reflektiert, wie das Konzept in verschiedene Arbeitsbereiche der BNE integriert werden kann. Spezifische Methoden wie der Handabdruck-Test können erprobt und diskutiert werden, wie diese an die Bedürfnisse unterschiedlicher außerschulischer Lernorte angepasst werden können. Wir wollen Beispiele und Ideen für Handabdruck-Projekte in verschiedenen Einrichtungen sammeln sowie Möglichkeiten zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch diskutieren.

**Impuls:** N.N., Germanwatch (angefragt).

**Moderation:** Prof. Dr. Jana Werg, e-fect

### **Werkstatt 4: Häuser der Zukunft bauen**

Der Gebäudebereich mit Heizen, Strom und Wassererwärmung ist für ca. 16% der Gesamtemissionen in Deutschland verantwortlich. Unterschiedliche Quellen gehen davon aus, dass ein Viertel bis ein Drittel der Emissionen eines Gebäudes vor der eigentlichen Nutzung, also schon beim Bau entstehen.

Im Sinne eines zirkulären Bauens muss der Neubau „vom Ende her“, dem Abriss, geplant und dann gebaut werden. Dies hat Auswirkungen auf den Einsatz von Baumaterialien, auf künftige Energie-, Heiz- und Wasserkonzepte, um den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Der Impuls zeigt Möglichkeiten auf und welche Veränderungen im Gebäude(neu)bau notwendig sind. Gemeinsam werden Möglichkeiten betrachtet, wie das Thema im Bereich der (Beruflichen) BNE Einzug halten kann.

**Impuls:** Gert Köhler, Servant-Project-Leader der [Allianz HOLZ + ENERGIE](#)

**Moderation:** Prof. Dr. Christian Hoffmann, e-fect

### **Werkstatt 5: Kultursensible Kommunikation in der BNE**

Was bedeutet kultursensible Kommunikation? Wie sieht das im Alltag und in BNE-Angeboten aus? Ausgehend von den Erfahrungen eines Moduls zur kultursensiblen Kommunikation in der BNE an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung werden die Bedeutung und der konkrete Einsatz in eigenen Bildungsangeboten der Teilnehmenden betrachtet.

**Impulse:** Gülcan Nitsch, [Yeşil Çember](#) – ökologisch interkulturell gGmbH;  
Gastdozentin an der HNEE

**Moderation:** Johanna Stietz, e-fect

## **Werkstatt 9: Kunst & BNE – Nachhaltigkeit auf der Bühne**

Auch Kunst setzt sich kritisch mit gesellschaftlichen Entwicklungen und unserer eigenen Zukunft auseinander. Die Fragen „Wie leben wir und wie wollen wir leben?“ spielen auch auf der Bühne die entscheidenden Rollen. Am Beispiel der gelungenen Kooperation des Kanaltheaters in Eberswalde und der Hochschule für nachhaltige Entwicklung HNEE werden in der Werkstatt die Perspektiven und Potentiale der Kooperation von Kunst und BNE aufgezeigt. Wie sehen gegenseitige Inspirationen aus und wie können sie gestaltet werden? Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden neue Ideen für Szenarien der Zukunft erarbeitet.

**Impuls:** Prof. Dr. Heike Molitor, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung  
Eberswalde [HNEE](#)  
Katja Kettner, [KANALTHEATER](#) Eberswalde

**Moderation:** Prof. Dr. Christian Hoffmann, e-fect

## **Werkstatt 10: Wie sieht meine berufliche Resilienz künftig aus?**

Wie können wir unsere eigene berufliche Resilienz stärken? Welche Kompetenzen helfen uns dabei und wie kann Selbstreflexion dazu beitragen?

Nach einer kurzen Einführung erhalten die Teilnehmenden an verschiedenen Stationen die Möglichkeit unterschiedliche Methoden auszutesten. Im Anschluss erfolgt eine gemeinsame Reflexion.

**Impuls und Moderation:** Vivien Schulz, Stefan Löchtefeld, e-fect

## Anmeldung

Sie können sich [hier](#) bis zum 08.11.2024 unter Angabe Ihrer Kontaktdaten und Wünschen für die Werkstätten anmelden. Bitte beachten Sie, dass bei Erreichen der maximalen Anzahl der Teilnehmenden die Anmeldung für einige Werkstätten schließt. Die Größe der Werkstätten hängt von der Größe der Räume ab.

Wenn Sie nicht teilnehmen können, aber in den Verteiler aufgenommen werden wollen, schreiben Sie eine kurze Mail an [dialog-brandenburg@e-fect.de](mailto:dialog-brandenburg@e-fect.de).

### Veranstaltungsort

#### Hoffbauer Tagungshaus

Hermannswerder 23

14473 Potsdam

Tel.: 03 31-74 03 68 20



### Anfahrtsmöglichkeiten mit ÖPNV

Aufgrund der Parkplatzsituation empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Buslinie 694 (alle 20 min) ab Hauptbahnhof Potsdam in Richtung Hermannswerder / Küsselstraße bis zur Haltestelle „Hoffbauer-Stiftung“.

Abfahrt Potsdam Hbf. Steig 7 ab 08.04 / 08.24 / 08.44 / 09.04 Uhr Fahrtdauer 8 Minuten.

[Link](#) zur ausführlichen Anfahrtsbeschreibung

### Ansprechpartner für den Runden Tisch Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

Lindenstraße 34a, 14467 Potsdam

Godehard Vagedes

Tel. 03 31-8 66 75 33

Email: [godehard.vagedes@mluk.brandenburg.de](mailto:godehard.vagedes@mluk.brandenburg.de)

### Organisation

e-fect dialog evaluation consulting eG

Kopenhagener Str. 71, 10437 Berlin

Stefan Löchtfeld

Tel. 04 41-6 84 11 79

Email: [dialog-brandenburg@e-fect.de](mailto:dialog-brandenburg@e-fect.de)